



59. ordentliche Generalversammlung

20. August 2012

im BeSeCo Rümikon

Begrüßung

WS begrüßt alle Anwesenden zur 59. Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich recht herzlich.

Eröffnung

WS eröffnet die Generalversammlung um 19:00 Uhr.

WS bittet die Mitglieder sich noch in die Teilnehmer-Liste einzutragen und geht dann weiter zu Traktandum a).

Traktandum a) Wahl der Stimmenzähler

Es stellen sich Markus Balmer und Thomson Simek zur Verfügung. Es gibt keine Einwände und es wird abgestimmt. Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Es sind 36 Stimmberechtigte anwesend; gültiges Mehr = 19 Stimmende

Traktandum b) Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der 58. Generalversammlung vom 18. August 2011 ist schon seit längerem auf der BSZ-Webseite im Internet publiziert.

Es gibt keine Einwände und das Protokoll der 58. Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

Administrative Information an die Anwesenden

WS informiert das Plenum, dass für alle nun folgenden Traktanden die zugehörigen Berichte via Beamer auf die Leinwand projiziert, vorgelesen und allenfalls kommentiert werden.

Wer Interesse an einer gedruckten Version hat, kann sich nach der GV beim entsprechenden Vorstandsmitglied melden.

Traktandum c) Abnahme des schriftlichen Berichts des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten wird von WS vorgetragen. Die Saison 2011/12 ist gut verlaufen. Er dankt für die gute Zusammenarbeit.

Der Bericht des Präsidenten wird durch eindeutiges Mehr bestätigt.

Traktandum d) Abnahme des schriftlichen Berichts des Sportpräsidenten (und Juniorenobfrau)

SP präsentiert ihren Bericht.

Sie bedankt sich bei BG, Thomson Simek und Bruno Tambini für deren Hilfe während der abgelaufenen Saison; ohne sie wäre es gar nicht möglich, alle geplanten Anlässe ordnungsgemäss durchzuführen. Ein ebenso grosser Dank gilt unseren Bahnenbesitzern BeSeCo, die uns nach wie vor in grosszügiger Weise unterstützen.

Sie betont auch, dass sie wohl die administrativen Aufgaben gut wahrnehmen, aber leider nicht oft an Anlässen präsent sein kann.

Im Weiteren wird auch wieder die Thematik ‚Helfereinsätze‘ aufgeführt, die nach-wie-vor mühsam zu administrieren ist. Obwohl an der GV 2008 beschlossen, dass **alle Mitglieder der Sektion** einen Einsatz zu leisten hätten, ist dem in der Wirklichkeit bei Weitem nicht so. Um die Administration der obligatorisch zu leistenden Einsätze transparenter zu gestalten, wird eine neue Liste aufgestellt und publiziert.

BG gratuliert Wiedereinsteiger Roger Widmer zu seinem Einzel- und Doppel-Schweizermeistertitel, was mit grossem Applaus bedacht wird.

Der Bericht der Sportpräsidentin wird einstimmig angenommen.

BM präsentiert ihren Junioren-Bericht.

Sie hebt die gute Arbeit Ihres Vorgängers Markus Balmer hervor und bedankt sich für seine geleistete Arbeit. Aus sportlicher Sicht, hebt Sie die sehr guten Leistungen der Junioren an den Schweizermeisterschaften hervor, was mit Applaus bestätigt wird.

Sie betont aber auch, dass leider immer weniger Junioren an den Trainings teilnehmen.

Zum Schluss bedankt Sie sich beim Beseco für deren Unterstützung.

Der Bericht wird eindeutig abgenommen.

Traktandum e) Abnahme des Mutationsberichts

Der Mutationsbericht wird durch BG vorgelesen.

BG betont den Mitgliederschwund, der in den letzten Jahren leider stetig zugenommen hat.

Des Weiteren hat es viele Spieler die in der Saison 2011/12 gar keine Spiele bestritten haben, bzw. die minimale Anzahl Spiele nicht erreicht haben und demzufolge bei einem künftigen Einsatz ein Handicap zuerst erarbeiten müssen.

Der Bericht wird eindeutig angenommen.

Traktandum f) Abnahme der Jahresrechnung

Der Kassabericht und die Jahresrechnung werden durch den Kassier Hans Peter Gubler präsentiert und erläutert.

Der Kassenbericht und die Jahresrechnung werden einstimmig durch kräftigen Applaus bestätigt.

Traktandum g) Abnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren

Der Revisoren Bericht wird durch den zweiten Revisor Rene Tschirky vorgelesen.

Der Revisoren Bericht wird durch eindeutiges Mehr angenommen.

Traktandum h) Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Entlastung des Vorstandes wird durch Rene Tschirky verlesen.

Die Décharge wird einstimmig und mit Applaus erteilt.

Traktandum i) Wahl des Vorstands (kein Wahljahr)

WS erklärt die momentane Personalsituation im Vorstand:

Innerhalb des aktiven Vorstandes gibt es keine Rücktritte zu vermelden.

Er schlägt vor den - seit der letzten GV - vakanten Posten des Aktuars durch Florian Mathys zu besetzen, der diesen Posten bereits kurz nach der letzten GV ad Interim eingenommen hatte.

Die Wahl wird durch ein eindeutiges Mehr bestätigt.

Der Posten des Vizesportpräsidenten wird - mangels Kandidaten - weiterhin ad Interim durch unseren Mutationsführer Beat Grauwiler wahrgenommen.

Das Amt ‚PR & Marketing‘ bleibt weiterhin vakant, da sich niemand zur Verfügung stellt.

Traktandum j) Wahl des zu ersetzenden Rechnungsrevisors

Für die Rechnungsrevisoren, vier an der Zahl, besteht ein hierarchisch aufsteigendes Prinzip, wobei man nach dem vierten Amtsjahr und als erster Revisor ausscheidet.

Wegen dem diesjährigen Ausfalls und gleichzeitigem Rücktritt des 1. Revisor (Alex Summer) und dem turnusgemässen Ausscheiden des an seiner Stelle eingesprungenen, vormals zweiten Revisors, müssen zwei neue Revisoren gewählt werden.

Als neuer Revisor wird Rolf Hunziker vorgeschlagen, der sich dann auch zur Verfügung stellt. Gleichzeitig stellt sich René Tschirky wiederum zur Verfügung.

Der Vorstand schlägt deshalb für das Vereinsjahr 2012/13 folgende neue Revisoren-Reihenfolge vor:

1. Toni Lai
2. Mike Gubler
3. Rolf Hunziker (neu)
4. René Tschirky

Die neuen Revisoren (und die unübliche Mehrfachbesetzung aus dem gleichen Klub) und die neue Reihenfolge wird mit einem eindeutigen Mehr bestätigt.

Traktandum k) Abnahme des Budget-Voranschlags

Der Budget-Voranschlag wird durch unseren Kassier Hans Peter Gubler kommentiert.

Das Budget wurde ebenfalls durch eindeutiges Mehr angenommen

Traktandum l) Festsetzung der Jahresbeiträge 2013/2014 und Gebühren und Junioren-Unterstützungen

Die Jahresbeiträge sind nun schon seit Jahren stabil auf demselben Niveau.

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der bestehenden Jahresbeiträge für das Folgejahr 2013 / 14, wie auch die Gebührenregelung und die heutigen Junioren-Subventionen.

HP legt hierzu Excel-Folien auf und erläutert die einzelnen Posten.

Die Jahresbeiträge, Gebühren und Junioren-Unterstützungsbeiträge werden eindeutig angenommen.

Traktandum m) Behandlung eingereichter Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Traktandum n) Statutenänderungen

Wir haben keine Anträge um Statutenänderungen durchzuführen.

Nach wie vor ist eine Statutenänderung/-anpassung pendent: Der Titel des Traktandums l) „Festsetzung der Jahresbeiträge, Ermäßigungen und Gebühren“ wird im Rahmen der nächsten Statutenänderungen vorgenommen.

Traktandum o) Varia

Delegiertenversammlung Swiss Bowling vom 29.9.2012 in Bern

WS fragt wer Interesse hat, an der diesjährigen Delegiertenversammlung in Bern teilzunehmen.

Es melden sich Cosimo Caré und Mario Ancarani. Die restlichen drei Plätze werden durch Vorstandsmitglieder gestellt.

60.GV der BSZ im 2013

Fritz Jeker meldet sich mit der Frage, was für die 60. Generalversammlung geplant ist?

Der Vorstand wird sich etwas einfallen lassen.

Helfereinsätze für BSZ-Anlässe: Einführung einer Busse bei Nichterfüllen des Helfereinsatzes

WS stellt einen Antrag für eine Anpassung der unter Art. 29 der Statuten geführten Gebühren.

WS erläutert den Antrag dahingehend, dass künftig eine Busse in der Höhe von 50 CHF für unentschuldigtes Fernbleiben bei Helfer-Einsätzen-Aufgeboten erhoben werden. (s.hierzu auch das heutige Trakt.d); die Helfer werden von WS eingeteilt und jedes Mitglied hat max. einen Einsatz pro Saison zu leisten, die im übrigen im gleichen Umfang wie bisher entschädigt werden).

Es wird zuerst darüber abgestimmt, ob dieser Antrag im Plenum zugelassen wird.

Die Genehmigung wird mit einer 2/3 Mehrheit erteilt.

Verschiedene Mitglieder melden sich nun zu Wort:

Lucio Fiorani findet den Bussenbetrag zu hoch, WS und der Vorstand und viele Anwesende finden den Betrag jedoch angemessen, um seine abschreckende Wirkung nicht zu verfehlen.

Mario Ancarani bezieht sich auf einen angeblich historischen Beschluss (von dem jedoch im Vorstand keine Kenntnis herrscht), wonach die Mitglieder des BC Strangers von den Helfereinsätzen zu Gunsten von BSZ-Anlässen befreit sein sollen.

Dario Ancarani schliesst sich der Meinung von Mario an.

Linda Schmid meldet sich und findet, alle Mitglieder der BSZ sollten gleich behandelt werden.

Es beginnt eine heisse Diskussion zwischen den Strangers-Mitgliedern und den anderen anwesenden BSZ-Mitgliedern.

Schliesslich wird über den Antrag (so wie er gestellt wurde) abgestimmt: CHF 50.- Busse bei Nichterfüllen der Helfereinsätze (geltend für alle aktiven BSZ-Mitglieder)

Der Antrag wird mit 22 JA-Stimmen angenommen (3 Enthaltungen).

Verstorbene Mitglieder

Es wird mit einer Schweigeminute an den im vergangenen Jahr verstorbenen BSZ-Mitglied Eugen Maurer erinnert.

Neues Turnier in Rümikon

Mario Ancarani präsentiert noch ein neues Mannschaftsturnier des BC Strangers, das in der Saison 2012/13 erstmals stattfinden wird.

Gönner und Sponsoren der BSZ

WS legt abschliessend noch eine Folie auf, in der unsere Gönner und Sponsoren aufgeführt sind. er bedankt sich ganz Herzlich; ohne diese Beiträge würde unsere finanzielle Situation nie so rosig da stehen.

Ein ganz spezieller Dank in dieser Hinsicht geht an die Juniorenobfrau Bigi, die Ihre Trainingspesen von 500 CHF der BSZ gespendet hat.

WS bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern der Spoko für die grosse, geleistete Arbeit, was vom Plenum mit Applaus bestätigt wird.

WS kommt zum Schluss der Generalversammlung. Der Vorstand wird bemüht sein, das Protokoll in kurzer Zeit zu erstellen und im Internet zu hinterlegen.

WS bedankt sich im Namen des Vorstandes für die interessante und reibungslose Generalversammlung bei allen Mitgliedern und Gästen. Ein spezieller Dank auch an unsere Hallenleitung, welche uns auch in diesem Jahr einen Imbiss spendiert hat, was mit einem dicken Applaus verdankt wird.

WS schliesst die Generalversammlung um 20:50 Uhr.

Elsau, 20. August 2012

Für das Protokoll

Florian Mathys

Legende zu den Kürzeln:

BG	Beat Grauwiler
BM	Bigi Manico
FM	Florian Mathys
HPG	Hans Peter Gubler
SP	Petra Schärer
TK	Theo Keel
WS	Werner Schlatter